

Gemeinsam laden wir Sie ein, sich beim „Deutschen Waldpädagogikpreis“ zu bewerben und freuen uns über Ihre aussagekräftigen Unterlagen.

Der „Deutsche Waldpädagogikpreis“ wird am „Tag des Waldes“, dem 21. März, verliehen. An diesem Tag wird auch das Jahres-Thema für die Bewerbung um den „Deutschen Waldpädagogikpreis“ des Folgejahres bekannt gegeben.

Wald. Deine Natur.

**VORWEG GEHEN**

Der „Deutsche Waldpädagogikpreis“ wird unterstützt durch RWE Innogy.

Fotografie: Titel, links, Tanja Steffen, steffen kommunikationsdesign; mitte, Bergwaldprojekt; Andrea Gaspar-Klein



**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald  
Bundesverband e. V.**

Meckenheimer Allee 79 · 53115 Bonn  
Tel. 0228 · 945983-0 · Fax 0228 · 945983-3  
E-Mail: [info@sdw.de](mailto:info@sdw.de) · [www.sdw.de](http://www.sdw.de)

Die SDW wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.

Wald. Deine Natur.



**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald  
Deutscher Waldpädagogikpreis**

**VORWEG GEHEN**

Sie engagieren sich tatkräftig als Einzelperson, Gruppe, oder Institution in der waldbezogenen Umweltbildung?

Sie realisieren ein Projekt, um Wissen über den Wald und seine Funktion zu vermitteln?

Dann nutzen Sie die Gelegenheit und bewerben Sie sich bis zum 30. November mit Ihrem Konzept beim „Deutschen Waldpädagogikpreis“.

Von Waldkindergärten bis hin zur Erwachsenenbildung zeichnet der „Deutsche Waldpädagogikpreis“ zukunftsweisende Projekte der waldbezogenen Umweltbildung aus. Mit dem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro wird die Gewinner-Initiative unterstützt.



## Der Wald. Deine Natur.

Der deutsche Wald hat viele Aufgaben. Er ist Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, er bietet den Menschen einen Erholungsraum und er ist eine umweltfreundliche Rohstoffquelle für die stoffliche und energetische Nutzung. Er ist aber auch Ort der Bildung.

## Tief verwurzelt. Weit verzweigt.

Die SDW hat sich vor über 60 Jahren den Schutz des Waldes und die Waldbildung zur Aufgabe gemacht. Auch heute gehören beide noch zu den drängenden Themen unserer Zeit. Denn die Naturentfremdung unserer Gesellschaft, vor allem der Kinder und Jugendlichen, nimmt immer weiter zu. Damit einher geht der Verlust an Wissen um die Bedeutung des Waldes als Lebensgrundlage, sowie die einfache Kenntnis von Pflanzen und Tieren des Waldes. Die waldbezogene Umweltbildung nimmt sich daher diesem wichtigen Thema der Wissensvermittlung an. Die Waldpädagogik steht in engem Zusammenhang mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung und den Ansätzen des globalen Lernens. Die dort geforderten Kernkompetenzen sollen daher in den Projekten Beachtung finden.

Wir wissen, dass es viele Einzelpersonen, Gruppen und Institutionen gibt, die sich tatkräftig in der Waldpädagogik engagieren. Dieses Engagement wollen wir mit dem „Deutschen Waldpädagogikpreis“ unterstützen, bekannt machen und Anreize für weitere Initiativen schaffen.

## Unser Partner. RWE Innogy.

Wir haben mit RWE Innogy einen engagierten Partner gefunden, der die Vergabe des „Deutschen Waldpädagogikpreises“ unterstützt.

Die RWE Innogy ist das Unternehmen für erneuerbare Energien im RWE-Konzern. Es erzeugt unter anderem mit Biomasseanlagen auf der Basis von Holz CO<sub>2</sub>-neutral Strom und Wärme. Bei der Verbrennung von Holz entsteht nicht mehr CO<sub>2</sub>, als die Pflanze während ihres Wachstumsprozesses aufgenommen hat. RWE Innogy ist sich im Rahmen seiner nachhaltigen Energiegewinnung der besonderen Verantwortung bewusst und achtet stets darauf, einen Einklang zwischen der Nutzung des Holzes und dem Schutz des Waldes herzustellen. Eine nachhaltige Waldbewirtschaftung hat für RWE Innogy oberste Priorität. → [www.rweinnogy.com](http://www.rweinnogy.com)



## Ihre Bewerbung

Sie engagieren sich tatkräftig als Einzelperson, Gruppe, oder Institution in der waldbezogenen Umweltbildung? Gemeinsam laden wir Sie ein, sich beim „Deutschen Waldpädagogikpreis“ zu bewerben und freuen uns über Ihre Unterlagen. Bitte nennen Sie uns in Ihrer Bewerbung eine/n Ansprechpartner/in unter vollständiger Angabe des Absenders (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail). Bei Schulen sollte die Klassenstufe und das Schuljahr aufgeführt sein. Über die Zuerkennung des Preises entscheidet eine unabhängige, interdisziplinäre Jury. Ihre Bewerbungsunterlagen (bis zum 30. November des Jahres) sollten einen Umfang von max. 10 Seiten nicht übersteigen, einschließlich anschaulicher Fotos, ggf. Zeichnungen und Presseberichten. Der Eingang der Bewerbung wird von uns bestätigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Bewerbungskriterien:

- Bei der Maßnahme sollte die „4. Waldfunktion“ (Bildung) besonders betont werden
- Innovationscharakter und Aktualität der Maßnahme müssen gegeben sein
- Ideenreichtum und Vorbildfunktion sollten herausragend sein
- Das Projekt muss langfristig angelegt sein
- Aspekte der „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ müssen berücksichtigt werden

## Wer kann sich bewerben:

- Waldpädagogische Maßnahmen aus Deutschland
- Einzelpersonen
- Gruppen, z.B. Kindergärten, Schulklassen, Arbeitskreise, Initiativen, Vereine
- Einrichtungen, Trägerorganisationen
- Städte und Gemeinden
  
- Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Parteien und Parteiausschüsse.

## Ihren Beitrag senden Sie an:

- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.  
Kennwort: „Deutscher Waldpädagogikpreis“  
Meckenheimer Allee 79 · 53115 Bonn
  
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die SDW  
Tel.: 0228/ 9459830 · E-Mail: [info@sdw.de](mailto:info@sdw.de)
  
- Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der Website:  
[www.deutscher-waldpaedagogikpreis.de](http://www.deutscher-waldpaedagogikpreis.de)
  
- Bewerbungsschluss: 30. November jeden Jahres